



In der Nähe von Dijon: mehr als anderthalb Tonnen Cannabis auf einem spanischen Lastwagen beschlagnahmt

***Diesen Freitag berichtete die Zollbrigade in Dijon, dass mehr als eine Tonne Cannabis aus einem in Spanien zugelassenen Lastwagen beschlagnahmt worden sei. Diese Beschlagnahme stellt einen Rekord für die regionale Zolldirektion Dijon seit 2016 dar.***

Mehr als anderthalb Tonnen Cannabis wurden in der Nähe von Dijon in einem spanischen Lastwagen beschlagnahmt, meldete die Zollbrigade von Dijon am Freitag.

Die Beschlagnahme fand während der Kontrolle eines spanischen LKWs auf der Autobahn A31 an der Ausfahrt Til-Châtel (Côte d'Or) bereits am 18. November statt.

„Die physische Kontrolle des Anhängers führte zur Entdeckung einer Menge Cannabisharz, das in Kisten in der Mitte der legalen Ladung versteckt war“, fügte der Zoll in einer Erklärung hinzu.

### **Ein neuer Rekord**

Es wurden insgesamt 1.089,55 kg Cannabisharz und 456,30 kg Cannabiskraut entdeckt und beschlagnahmt. Der Fahrer des Lastwagens wurde in Gewahrsam genommen, und nach Angaben der Brigade wurde eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet.

Diese Beschlagnahme stellt einen Rekord für die regionale Zolldirektion Dijon seit 2016 dar. Auch damals wurde mehr als eine Tonne Cannabisharz auf einem Lastkraftwagen beschlagnahmt, der für die Region Ile-de-France bestimmt war.